

Geltungsbereich des Dokuments	Mitarbeiter von Gripple Limited und aller verbundener Unternehmen. Dritte, die für oder im Namen von Gripple Limited und ihrer verbundenen Unternehmen arbeiten. Lieferanten und Geschäftspartner.
Das Dokument wurde genehmigt durch	Geschäftsführung von Gripple Limited
Datum des Inkrafttretens	April 2019
Version	2
Aktualisierungsdatum	Januar 2020
Verbundene Bestimmungen und Dokumente	Bestimmungen zur Meldung der Verstöße
Vorangehende Versionen	Version 1 - 2018

1. Grundannahmen der Bestimmungen

1.1 Gripple möchte ein guter Arbeitgeber sein und seine Tätigkeit auf eine verantwortliche und ethische Weise ausüben. Als Firma erhalten wir Beziehungen mit einer Reihe von unterschiedlichen Organisationen im Rahmen der Lieferkette aufrecht und beschäftigen auch unmittelbar viele Menschen. Gemäß dem Modern Slavery Act 2015, d.h. dem britischen Gesetz über die Moderne Sklaverei, werden wir laufend unsere aktuellen Prozesse der Sicherstellung der Konformität und des Risikomanagements überprüfen, um bestimmen zu können, über welche Mittel wir bereits verfügen und welche weiteren Maßnahmen noch eingeleitet werden müssen, um der Sklaverei und dem Menschenhandel in allen Bereichen unserer Tätigkeit und in den Lieferketten vorzubeugen.

1.2 Die moderne Sklaverei ist im Lichte des Gesetzes ein Verbrechen und eine Verletzung der grundlegenden Menschenrechte. Sie nimmt unterschiedliche Formen an, solche wie Sklaverei, Versklavung, Zwangsarbeit und Menschenhandel, die alle eine gemeinsame Eigenschaft haben, nämlich die Freiheitsberaubung einer gegebenen Person durch eine andere Person zum Zwecke ihrer Ausnutzung zu persönlichen oder wirtschaftlichen Zwecken. Wir verpflichten uns zu einer ethischen und redlichen Vorgehensweise in allen Bereichen unserer Tätigkeit und in geschäftlichen Beziehungen sowie zur Einführung und zum Praktizieren wirksamer Systeme und Kontrollmaßnahmen, um die Sklaverei in jedem Bereich unserer Tätigkeit und in jeder unserer Lieferketten zu vermeiden.

1.3 Gemäß unseren Pflichten im Bereich der Bekanntgabe von Informationen kraft des Gesetzes, werden wir uns auch bemühen, die Transparenz unserer Tätigkeit und transparente Bestimmungen zum Ausschluss der modernen Sklaverei aus der gesamten Lieferkette sicherzustellen.

1.4 Ähnlich hohe Standards erwarten wir auch von der Firmen-Gruppe GLIDE, von allen unseren Geschäftspartnern, Lieferanten und anderen Partnern. Im Rahmen unserer Vertragsabschlussprozesse sind die Lieferanten dazu verpflichtet, zu erklären, dass sie die vorliegenden Bestimmungen gelesen und verstanden haben und dann sind sie in bestimmten Fällen dazu verpflichtet, eine Erklärung abzugeben und/oder ihre eigenen Bestimmungen zur Bekämpfung moderner Sklaverei vorzulegen. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie die eigenen geschäftlichen Standards auf ähnlich hohem Niveau aufrechterhalten.

1.5 Die vorliegenden Bestimmungen betreffen alle für die Gesellschaft oder in ihrem Namen in jeglichem Charakter arbeitenden Personen, darunter Mitarbeiter auf allen Ebenen, Direktoren, Mitglieder der Leitung, Leiharbeiter, entsandte Mitarbeiter, Volontäre, Praktikanten, Handelsvertreter, Auftragnehmer, externe Berater, Vertreter Dritter und Geschäftspartner.

1.6 Die vorliegende Politik ist kein Teil des Arbeitsvertrages keiner der Arbeitnehmer und kann durch die Gesellschaft jederzeit geändert werden.

2. Haftung

2.1 Die endgültige Haftung für die Prävention der modernen Sklaverei ruht auf der Firmenleitung. Die Geschäftsführung von Gripple Limited ist dafür verantwortlich, dass die vorliegenden Bestimmungen mit den ethischen Vorschriften und Rechtsvorschriften übereinstimmen und dass alle Personen, für deren Handlungen die Gesellschaft haftet, gemäß diesen Bestimmungen handeln.

2.2 Das Team für Personalangelegenheiten und Soziales ist das Hauptorgan, das für die tägliche Einhaltung der Regeln der vorliegenden Bestimmungen, die Durchführung entsprechender regelmäßiger Schulungen zu ihrer Anwendung und zum Thema moderner Sklaverei, die Überwachung ihrer Realisierung und Wirksamkeit, die Beantwortung der sie betreffenden Fragen und für die Durchführung eines Audits der Systeme und Prozeduren der internen Kontrolle zum Zwecke der Gewährleistung ihrer Wirksamkeit bei der Bekämpfung moderner Sklaverei zuständig ist.

2.3 Die Abteilung Supply Chain muss ebenfalls ihre Unterstützung bei der Bewertung des Risikoprofils unserer Lieferkette anbieten, um sicherzustellen, dass alle eingeführten Prozeduren bei der Bekämpfung moderner Sklaverei wirksam sind.

2.4 Die Manager und Teamleiter auf allen Ebenen sind dafür verantwortlich, dass ihre Untergebenen die Regeln der vorliegenden Bestimmungen verstehen und befolgen.

2.5 Wir möchten Sie zum Verschicken der Anmerkungen zu den vorliegenden Bestimmungen und der Vorschläge zu den Möglichkeiten ihrer Verbesserung anregen. Alle Anmerkungen, Ratschläge und Fragen sind gerne gesehen. Bitte richten Sie sie an das Team für Personalangelegenheiten und Soziales.

3. Konformität

3.1 Bitte machen Sie sich gründlich mit den vorliegenden Bestimmungen bekannt, bestätigen

Sie, dass Sie sie verstanden haben und befolgen Sie ihre Regelungen.

3.2 Die Vorbeugung, Aufdeckung und Meldung der Vorfälle der modernen Sklaverei in allen Bereichen unserer Tätigkeit oder auf irgendeinem Abschnitt unserer Lieferketten ist Pflicht aller Mitarbeiter der Gesellschaft Gripple und anderer Personen, für deren Handeln die Gesellschaft verantwortlich ist. Die Mitarbeiter sind dazu verpflichtet, jede Handlung zu vermeiden, die zur Verletzung der vorliegenden Bestimmungen führen oder auf eine solche Verletzung hinweisen kann.

3.3 Wenn Sie der Ansicht sein sollten, dass es zu einer Verletzung der vorliegenden Bestimmungen gekommen ist, dann kontaktieren Sie unverzüglich Ihren Vorgesetzten oder den Teamleiter.

3.4 Wir möchten Sie zu einer frühestmöglichen Meldung Ihrer Befürchtungen oder Verdachte bezüglich des Auftretens der modernen Sklaverei in allen Bereichen unserer Tätigkeit oder auf irgendeinem Abschnitt der Lieferkette unserer Lieferanten anregen.

3.5 Kontaktieren Sie Ihren Vorgesetzten oder Teamleiter, wenn Sie der Ansicht sind oder den Verdacht haben, dass es zu einer Verletzung der Bestimmungen der vorliegenden Bestimmungen gekommen ist oder in der Zukunft kommen sollte.

3.6 Wenn Sie nach der Meldung der Sache Ihrem Vorgesetzten oder Teamleiter weiterhin befürchten, dass die vorliegenden Bestimmungen nicht befolgt werden, dann müssen Sie das schnellstmöglich dem Leitenden Direktor von Gripple Limited, gemäß unseren Bestimmungen der Meldung von Verstößen melden. Man sollte daran denken, dass wir in entsprechenden Fällen, indem wir das Wohl und die Sicherheit der lokalen Mitarbeiter als vorrangig betrachten, unseren Lieferanten Unterstützung anbieten und Hinweise erteilen können, um ihnen bei der Lösung des Problems des Zwanges oder der Ausbeutung in ihren eigenen Unternehmen und Lieferketten zu helfen.

3.7 Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob die gegebene Vorgehensweise, die Art der Behandlung der Mitarbeiter und ihre Arbeitsbedingungen auf beliebiger Ebene unserer Lieferketten irgendeine Form moderner Sklaverei darstellen, dann melden Sie Ihre Zweifel Ihrem Vorgesetzten oder einem Teamleiter.

3.8 Unser Ziel ist die Anregung zur Offenheit; wir werden jeder Person unsere Unterstützung erteilen, die kraft des vorliegenden Dokuments, im guten Glauben ihre Befürchtungen meldet, auch dann, wenn sie sich als grundlos erweisen sollten. Jede Person, die im guten Glauben ihren Verdacht meldet, dass in irgendeinem Bereich unserer Tätigkeit oder auf beliebiger Ebene unserer Lieferkette irgendeine Form moderner Sklaverei vorliegt oder vorliegen könnte, wird deswegen keinerlei negative Konsequenzen zu tragen haben. Unter negativen Folgen verstehen wir die Entlassung, Durchführung eines Disziplinarverfahrens, Drohungen oder nachteilige Behandlung des gegebenen Mitarbeiters infolge der Anmeldung durch diesen Mitarbeiter von Zweifeln hinsichtlich des Gegenstandes des vorliegenden Dokuments. Wenn Sie der Ansicht sind, dass Sie im Sinne der obigen Definition nachteilig behandelt wurden, dann informieren

Sie unverzüglich das Team für Personalangelegenheiten und Soziales darüber. Wenn Ihr Fall nicht gelöst wird, und Sie ein Mitarbeiter der Firma sind, dann melden Sie ihn gemäß der Prozedur des Einlegens der Beschwerden – ausführliche Informationen erteilt dazu das Team für Personalangelegenheiten und Soziales.

4. Bekanntgabe und Kenntnis des Inhalts der vorliegenden Bestimmungen

4.1 Die Schulung im Bereich der vorliegenden Bestimmungen und das Risiko, dem unsere Firma im Zusammenhang mit dem Auftreten der Formen moderner Sklaverei in unseren Lieferketten ausgesetzt ist, bildet einen Teil des Prozesses der Einführung eines jeden neuen Mitarbeiters. Im Falle des Bedarfs werden regelmäßige Schulungen in diesem Bereich durchgeführt.

4.2 Alle unsere Lieferanten und Geschäftspartner müssen im Moment der Aufnahme gegenseitiger Geschäftsbeziehungen über unsere Bestimmungen zur Null-Toleranz gegenüber moderner Sklaverei in der von uns ausgeübten Tätigkeit und in den Lieferketten informiert werden. In den späteren Phasen der Zusammenarbeit werden wir an die entsprechenden von uns angewendeten Regeln erinnern.

5. Verletzungen

5.1 Jeder Mitarbeiter, der die in den vorliegenden Bestimmungen angegebenen Regeln verletzt, wird einem Disziplinarverfahren unterzogen, was eine Entlassung wegen Ordnungswidrigkeit oder ernsthafter Ordnungswidrigkeit zur Folge haben kann.

5.2 Im Falle der Verletzung der Regeln der vorliegenden Bestimmungen durch andere Personen oder durch die in unserem Namen handelnden Organisationen kann Gripple mit diesen alle geschäftliche Beziehungen abbrechen.